

Frösche oder Nachtruhe?

Author : Berit Franz

Was Sie tun können, wenn Frösche nerven



Wasser im Garten verheißt Idylle pur. Hatten auch Sie diesen Traum wie viele Gartenbesitzer, die enthusiastisch viel Zeit und Geld für einen eigenen Teich investiert haben? Doch was im Paradies die Schlange, ist für Sie wie für viele Teichfreunde und deren Nachbarn oft schon nach kurzer Zeit der Teichfrosch. Sein Liebeswerben kann im schlimmsten Fall von April bis September dauern und den Schlaf der gesamten Nachbarschaft empfindlich stören. Was können Sie nun tun, um die „Radaubröder“ wieder loszuwerden?

Frösche und andere Amphibien genießen gesetzlichen Schutz

Sie dürfen Frösche und andere Amphibien also nicht fangen, verletzen oder gar töten. Streng genommen gilt dies auch für Laich und Kaulquappen. Allerdings lässt sich beim Entfernen von Algen mit einem feinmaschigen Kescher natürlich nicht verhindern, dass es dabei auch einen gewissen „Beifang“ gibt.

Verboten ist ebenfalls der Einsatz von Gift sowie „Hausmitteln“ wie Salz und Essigsäure. Auch das in vielen Foren und Ratgebern empfohlene Umsetzen in andere Gewässer ist nur nach behördlicher Genehmigung erlaubt. Und bevor Sie sich nun auf den Weg zum Amt machen – diese Genehmigung wird nur in seltenen Ausnahmefällen erteilt. Außerdem gilt: Wurde Ihr Teich einmal von Fröschen für gut befunden, werden auch nach einer Umsiedlung erneut Tiere zuwandern. Auch Zuschütten löst das Problem nicht: Wenn er einmal von geschützten Tieren besiedelt wurde, brauchen Sie selbst dafür eine Genehmigung.

Richtige Planung verbessert Nachtruhe

Wenn Sie noch in der Planungsphase für den eigenen Gartenteich sind, können Sie schon einige Vorkehrungen treffen, damit das nächtliche Konzert entweder ganz ausfällt oder Ihre

Nachtruhe deutlich weniger stört:



- So sollte der Teich nicht genau unter den eigenen Schlafzimmerfenstern oder denen der Nachbarn angelegt werden. Wählen Sie lieber einen weiter entfernten Bereich
- Planen Sie Filter und permanent laufende Wasserspiele ein. Sie vertreiben Insekten und damit die Lieblingsspeise von Fröschen
- Verzichten Sie auf eine permanente Außenbeleuchtung, auch sie lockt Insekten und damit Frösche an
- Setzen Sie keine hohen Pflanzen direkt an den Teich, sie bieten Fröschen perfekte Verstecke

Frösche von bestehenden Teichen fernhalten

Fühlen sich Frösche in Ihrem Teich schon „pudelwohl“, so können Sie eigentlich nur noch verhindern, dass es von Jahr zu Jahr immer mehr werden. Hier einige Ihrer Möglichkeiten:



- Setzen Sie Fische wie Goldorfen oder Sonnenbarsche in den Teich. Sie fressen den Froschlaich und die Kaulquappen
- Weitere Fressfeinde (auch für erwachsene Frösche) sind Katzen, Reiher und Störche. Achtung: Dieser Tipp verträgt sich meist nicht mit Punkt 1
- Spannen Sie ein feinmaschiges Netz über den Teich. Es hindert die Frösche am Abbläuen im Teich, dient außerdem als Schutz für kleine Kinder und sorgt dafür, dass Herbstlaub nicht in den Teich gelangt und ihn überdüngt
- Füttern Sie Ihre Haustiere nur im Haus, nicht draußen. Stehengelassenes Futter lockt Insekten und Frösche an

Wenn all dies nicht zu einer besseren Nachtruhe führt, schlafen Sie mit Ohrstöpseln oder geschlossenen Fenstern und freuen sich darüber, dass die Frösche keine Mückenplage in Ihrem Garten zulassen werden.

Wenn Sie doch gerne Frösche in Ihrem Teich hätten, dann finden Sie hier [Tipps](#), wie sie sich anlocken lassen.